



Schwedisches Trio:
Drei Scania R 490 in
den attraktiven Haus-
farben ergänzen die
Kothmaier-Flotte.

STARKES DUTZEND

GRADE ZAHLEN dominieren das Familienleben und die Firma von Alois Kothmaier aus der Gemeinde Mondsee im Bezirk Vöcklabruck: 16 ziehende und 32 gezogene Einheiten im Fuhrpark und drei – denn Abwechslung muss auch sein – neue Scania R 490, welche die Anzahl der in den vergangenen zehn Jahren angekauften Scania Lkw auf zwölf erhöhen. Somit ist auch ein starkes schwedisches Dutzend mit dem Greif komplett. Ungerade ist beim engagierten Seniorchef übrigens nur das Gründungsjahr seines Unternehmens: 1985. Mittlerweile leiten die beiden Söhne Alexander und Christian die Geschicke der A. Kothmaier Transport GmbH, in der auch deren Mutter Christine und die Schwestern Claudia und Carola tätig sind. Insgesamt beschäftigt der Schwertransport-Spezialist 25 Personen. Geschäftsführer Christian Kothmaier: „Unsere Mitarbeiter stammen alle aus der Umgebung und halten uns schon über viele Jahre die Treue.“ Bei Neuinvestitionen in die Lkw-Flotte hat man sich bei Kothmaier verstärkt für Scania entschieden. So ist

Die Firma Kothmaier aus Mondsee hat sich auf Schwertransporte spezialisiert. Scania spielt im vielfältigen Fuhrpark des Familienbetriebs eine tragende Rolle.

es nur logisch, dass man bei den Sattelzugmaschinen für die Tiefladertransporte mit einem R 580 6x4 und einem R 500 6x2*4 auf die V8-Power aus Södertälje setzt. Aber auch die jüngsten Neuzugänge werden den hohen Qualitätsanforderungen im Hause Kothmaier gerecht: Kürzlich wurden drei Scania R 490 übernommen. Eine 2- und eine 3-achsige Sattelzugmaschine sowie ein Scania LB 6x2*4 mit Palfinger-Kran. „Die Firma Kothmaier hat bei allen Lkw das Komplettangebot inklusive Wartungsvertrag gewählt“, erläutert Scania Verkaufsberater Herbert Mittermayr. Die Verantwortung für die Flotte liegt in den Händen von Christian und Alexander Kothmaier: „Wir bestellen die Neufahrzeuge immer mit der kompletten Sicherheits- und Komfortausstattung bis zur Standklimaanlage.“ Für die Möglichkeit des noch feinfühleren Rangierens unter schwierigen Bedingungen wurde die Konfiguration Opticruise mit Kupplungspedal gewählt. Je nach Einsatzzweck sind die Lkw in ganz Europa unterwegs und kommen dabei bis nach Portugal, Schottland oder Russland.

DURCHSCHNITTLICH LIEGT DIE Jahresfahrleistung der Lkw in der auffälligen Kothmaier-Lackierung zwischen 80.000 und 120.000 Kilometern. Einen Teil davon absolviert dabei auch der immer noch sehr aktive Firmengründer. „Ich habe erst unlängst meinen Lkw-Führerschein verlängern lassen“, erzählt er. Die zwischen 100 und 150 Tonnen schweren Spezialtransporte sind dagegen die Domäne von Sohn Christian. Dabei ist aber oft nicht nur die Masse die größte Herausforderung, sondern auch die groß dimensionierten Abmessungen. So bedurfte die Beförderung eines im Durchmesser neun Meter großen Sudkessels zum Standort einer bekannten Brauerei intensiver logistischer Vorbereitungen.

DIE EXPERTISE AUS erfolgreich absolvierten Aufträgen und die jahrelange Erfahrung sorgen gemeinsam mit dem sehr spezialisierten Fuhrpark – wie unter anderem THP-Baggerbrücken, Kesselbrücken, Tiefbettauflieger, Semitielflader, Megatrailer, Telesattel und Begleitfahrzeuge – für eine beeindruckende Dienstleistungspalette. Viel Engagement aller Beteiligten und die Qualität der zum Einsatz kommenden Fahrzeuge spielen für den Gesamterfolg des Unternehmens dabei eine entscheidende Rolle. „Mit den drei neuen Scania Lkw sind wir für unsere neuen Aufgaben bestens gerüstet“, meint dazu die Kothmaier-Geschäftsführung unisono. ●



Scania Verkaufsberater Herbert Mittermayr übergibt die Fahrzeuge an Alexander, Alois und Christian Kothmaier (v. li.).

Ein Dutzend Fahrzeuge der A. Kothmaier Transport GmbH aus Mondsee tragen das Scania Emblem.



“ In den vergangenen zehn Jahren haben wir insgesamt zwölf neue Scania gekauft.”

Alexander Kothmaier,
Geschäftsführer Kothmaier Transport